

Moin,

hier meine Kurzvorstellung:

- * Alter: 54
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: geschätzt IV
- * Geplantes Budget: max. ca. 8.000-10.000 € (eher 8.000)
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater/Großvater: ähnlicher Haarstatus
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Hat angefangen vor ca. 20 Jahren, dann vor ca. 10 Jahren deutlich zugenommen. Seit jetzt ca. 3-4 Jahren stabil.
- Angefangen hat das ganze am Hinterkopf und sich über die letzten 10 Jahre nach vorne gefressen...
- * HA gestoppt?: gestoppt
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): keine
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein. Ich suche aufgrund des Budgets eher nach kleineren, wenig bekannten und günstigeren Kliniken
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): keine
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

- * Sonstige Infos/Fragen:

Der Status ist stark fortgeschritten, andererseits hat das vss. den Vorteil, dass weniger nachgefragt werden muss (?)

Beim aktuellen Status sucher ich keine plastisch / ästhetisch "perfekte" Lösung, sondern primär "Menge" zu einem akzeptablen Risiko und vor allem Preis. Die ästhetische Qualität ist also eher zweitrangig.

Primär geht es mir darum, am Ober- und Hinterkopf wieder halbwegs deckendes haar zu bekommen. Die Geheimratsecken werde ich ebenso wenig, wie die hohe Stirn wegbekommen. Reisen für die HT sind für mich weltweit günstig möglich

Was meint ihr: ist da noch was möglich? Und welche Tipps für kleinere Dienstleister zu bezahlbaren Kosten hättet ihr?

File Attachments

- 1) [20230529_175817_resized.jpg](#), downloaded 434 times



2) [20230529_175819_resized.jpg](#), downloaded 412 times



3) [20230529_175926_resized.jpg](#), downloaded 399 times



Subject: Aw: "Bezahlbares" Vorgehen, NW Status VI
Posted by [Moby_HH](#) on Tue, 30 May 2023 04:18:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch 2 Bilder.

Noch ein Hinweis: Die dünne Haarstellen im Nackenbereich, mittig, sind nicht von einer HT sondern natürlich

Der haarausfall ist seit ca. 3-4 Jahren gestoppt

File Attachments

1) [20230529_175953_resized.jpg](#), downloaded 402 times



2) 20230529_180203_resized.jpg, downloaded 350 times



Subject: Aw: "Bezahlbares" Vorgehen, NW Status VI
Posted by [Grafty](#) on Tue, 30 May 2023 08:48:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi. Die Antwort lautet leider nein. Das was Du willst, geht nicht. Dein Spender sieht nicht gut aus - das siehst Du auch an der Ausdünnung. Du wirst zu wenig rausbekommen, um oben halbwegs natürlich abzudecken. Hinten kannst Du komplett vergessen, da die Tonsur tausende von Grafts verschlingt, die Du nicht hast. Eine Billigklinik ist dazu noch die komplett falsche Adresse. Rasier alles ab - Du hast eine gute Kopfform und mit Ü50 sind Glatze+Bart eine coole Kombination.

Alles Gute!

Subject: Aw: "Bezahlbares" Vorgehen, NW Status VI
Posted by [rgv250blau](#) on Tue, 30 May 2023 09:52:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grafty schrieb am Di, 30 Mai 2023 10:48Hi. Die Antwort lautet leider nein. Das was Du willst, geht nicht. Dein Spender sieht nicht gut aus - das siehst Du auch an der Ausdünnung. Du wirst zu wenig rausbekommen, um oben halbwegs natürlich abzudecken. Hinten kannst Du komplett vergessen, da die Tonsur tausende von Grafts verschlingt, die Du nicht hast. Eine Billigklinik ist dazu noch die komplett falsche Adresse. Rasier alles ab - Du hast eine gute Kopfform und mit Ü50 sind Glatze+Bart eine coole Kombination.

Alles Gute!

Leider wahr, der Donor wird nicht reichen.

Subject: Aw: "Bezahlbares" Vorgehen, NW Status VI
Posted by [Moby_HH](#) on Tue, 30 May 2023 14:47:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seid ihr Euch bei dem Donor sicher?

Die Haare sind auf 6mm getrimmt... dafür finde ich sie teilweise noch recht dicht bzw. hätte erwartet, dass man bei 6mm mehr Kopfhaut sieht.

Subject: Aw: "Bezahlbares" Vorgehen, NW Status VI
Posted by [positron](#) on Tue, 30 May 2023 15:13:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, vor allem dieser "natürliche Einschlag" im Nacken eliminiert bereits einen guten Teil von verwendbaren Grafts ... dazu die großflächige Tonsur, die IMO selbst bei sehr gutem Donor nur begrenzt gute Ergebnisse zulassen würde ...

Ich bin auch der Meinung, mit Ü50, grauem Bart und kurzem Haar sieht ein noch kürzerer Haarschnitt sehr gut und aus bei dieser Kopfform ... ich würde es mal versuchen ... vor allem würde ich dem Bart am Hals mal eine klare Form/Kante verpassen, das wirkt gleich um Jahre gepfleger :) Spreche da aus Erfahrung^^
